

Bartholomäus 102

Oktober 2019

26. Jahrgang

aktuell



ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt

Liebe Gemeindeglieder in Sommerhausen und Eibelstadt,
als Berthold Brecht einmal nach seinem Lieblingsbuch gefragt wurde,
da soll er bekanntlich geantwortet haben:

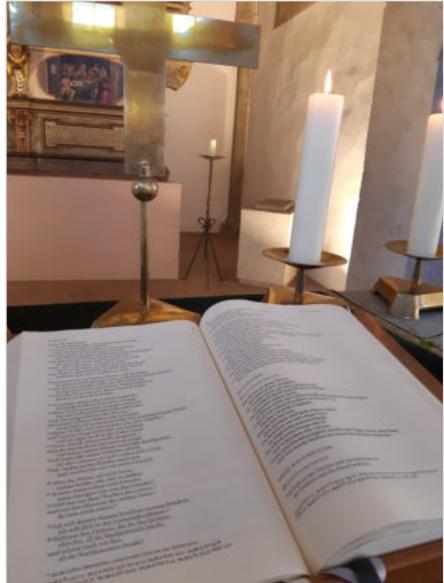
„Sie werden lachen - die Bibel!“

Bertold Brecht ist nun nicht als besonders religiöser Mensch in die Geschichte eingegangen, aber die Bibel war ihm offensichtlich sehr wichtig.

Die Bibel ist zu schade, um nur im Bücherregal zu verstauben oder auch nur auf dem Altar zu liegen.

Sie ist ein Lebensbuch. Und sie ist ein Glaubensbuch. Dem wollen wir hier im „Bartholomäus aktuell“ in loser Folge nachgehen und verschiedene Menschen aus unseren Gemeinden zu Wort kommen lassen, um etwas über ihre

„Lieblingsbibelstelle“ zu erfahren. Ich bin sehr gespannt, was uns da erwartet. Unser Gemeindeglied Sabine Simon wird den Anfang machen. Vielleicht ermutigt Sie diese Reihe, auch mal wieder Ihre Bibel hervorzuholen.



Mit den besten Grüßen

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johann Kaidor', written in a cursive style.

» Aber **ich weiß**,
dass mein **Erlöser** lebt.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

HIOB 19,25

Meine Lieblingsbibelstelle:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.“ *Jesaja 43, 1*

„Fürchte dich nicht...“

Wer möchte nicht in schwierigen Momenten diese Worte des Zuspruchs bekommen? Vielleicht:

vor einer Prüfung,
vor einem Gespräch mit einem (nahestehenden)
Menschen,
vor einem Gespräch mit dem Chef,
vor einem Abschied,
vor einem Arztbesuch,
vor einer Operation,
vor ...,



Foto: Privat

oder vielleicht vor einer Geburt mit Kaiserschnitt. So wie ich:

Am Sonntag vor der Geburt unserer Tochter Johanna wurde im Gottesdienst Jesaja 43,1 als Wochenspruch verkündet und er begleitete mich nicht nur durch die Stunden im OP und die Tage im Krankenhaus, sondern ab August 2000 durch mein weiteres Leben als Kraftquelle, Trostquelle, Mutquelle, ...

für schwierige Zeiten mit unserem „besonderen“ Kind.

Aber auch in vielen anderen Situationen. Ich bin Gott sehr dankbar für die Zuversicht und Freude, die mir dieser Spruch immer wieder schenkt, wenn es „schwierig“ wird.

Sabine Simon



Herbstsammlung der Diakonie: Sucht kennt keine Altersgrenze

Bitte beachten Sie den Flyer des Diakonischen Werkes Würzburg, der diesem Gemeindebrief beiliegt.

Die Einrichtungen der Diakonie leisten eine großartige und wichtige Arbeit, die unsere Unterstützung verdient. Vielen Dank.

Sammlung für Spangenberg

Auch dieses Jahr wird in unserer Kirchengemeinde eine **Schuh- und Kleidersammlung** für das Spangenberg-Sozialwerk stattfinden.

In **Sommerhausen** werden wieder ehrenamtliche Helfer am **Samstag, 23. November** die Spenden abholen. Bitte stellen Sie dazu ihre gut verpackten Spendensäcke bis 8 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.



Um sicher zu gehen, dass die Spenden nicht nass werden, können die Kleidersäcke auch ab Samstag, 16. November im Pfarrhof abgegeben werden. Spendensäcke liegen diesem Gemeindebrief bei oder können im Pfarramt abgeholt werden.

Die **Gemeindeglieder in Eibelstadt** bitten wir, die Kleiderspenden im Pfarrhof Sommerhausen in der Woche vor der Sammlung abzugeben. Spendensäcke erhalten Sie im Pfarramt oder bei den Gottesdiensten in Eibelstadt.



Kirchgeld

Allen, die bereits ihr Kirchgeld für dieses Jahr bezahlt haben, danken wir von Herzen. Falls dies noch nicht geschehen ist, bitten wir Sie, dieses in den nächsten Tagen zu überweisen. Das Kirchgeld verbleibt zu 100% in unserer Kirchengemeinde. Gerade für die anstehenden Renovierungsmaßnahmen am Gemeindezentrum sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Die Kontodaten des Kirchgeldkontos sind:

VR-Bank Würzburg: IBAN: DE11 7909 0000 0003 7189 05

Verwendungszweck: Kirchgeld 2019

Vielen Dank!

Benefizkonzert am 10. Oktober

Der Lions-Club Würzburg de Leone lädt herzlich ein zu einem Benefizkonzert in der Bartholomäuskirche zu Sommerhausen am **Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr** (Einlass 18.30 Uhr). Es wird gestaltet von der aus Deutschland stammenden, vielfach ausgezeichneten Volkssängerin Dagmar Dümchen aus La Paz, Bolivien, die den Andenstaat 2002 auf der Weltausstellung in Shanghai vertreten durfte, und ihrem Partner Eduardo Yanes Loayza, einem der bekanntesten und erfolgreichsten Gitarristen des südamerikanischen Landes.



Im Rahmen einer Deutschlandtournee präsentieren sie Lieder aus ihrer Heimat und berichten über das Leben der Menschen dort. Sie tun dies zur Finanzierung ihrer sozial-caritativen Tätigkeit für die Armen und auch ihrer eigenen sehr bescheidenen Lebensführung. Dagmar Dümchen betreibt zu diesem Zweck eine kleine physio-

therapeutische Praxis in der Stadt, in der sie bedürftige Menschen vielfach gegen eine geringe Vergütung behandelt. Über großzügige Spenden bei freiem Eintritt würde sie sich sehr freuen und der Besuch des Konzertes und Ihre Spende würden ihr und Eduardo die Fortführung ihres wichtigen Dienstes in Bolivien ermöglichen.

Das Bartholomäus-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter. Die nächste Redaktionssitzung findet im Gemeindezentrum am **1. Oktober um 20 Uhr** und dann wieder im neuen Jahr statt.



Konstruktive Kritik, Ihre Lieblingsbibelstelle, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse **bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de**

Impressum:

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Christoph Steinmann jun. (verantwortlich), Michael Bergmann, Kerstin Braun, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier, Dietmar Möckel, Sabine Simon, Heinz Schuster

Druck: GemeindebriefDruckerei

Über den Main geguckt



Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Winterhausen!

Die Kirchenvorstände aus Sommer- und Winterhausen haben vereinbart, künftig im Gemeindebrief der jeweils anderen Mainseite auf besondere Gottesdienste und Veranstaltungen hinzuweisen und sich gegenseitig einzuladen.

Folgendes findet bis November in Winterhausen statt:

- **Sonntag 29. September (Michaeli) um 19 Uhr**
„Kirche für Dich“ - Segnungsgottesdienst zum Thema Engel mit der Möglichkeit einer persönlichen Segnung, St. Nikolauskirche, Winterhausen
- **Sonntag 6. Oktober (Erntedank) um 10 Uhr**
Familiengottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (alkoholfrei), wobei alle Getauften, d.h. auch die Kinder, zum Abendmahl eingeladen sind.
St. Nikolauskirche, Winterhausen
- **Sonntag 3. November (Reformationssonntag) um 17 Uhr**
Musikalischer Gottesdienst „Latin Jazz Mass“ mit dem Projektchor und -band aus Winter- und Sommerhausen
- **Samstag 30. November 2019 um 16.30 Uhr**
Weihnachtskonzert des Saxtetts und des Posaunenchores Westheim-Lindelbach, St. Nikolauskirche, Winterhausen; Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang erbeten

Für Rückfragen zu den einzelnen Gottesdiensten und Veranstaltungen steht das Pfarramt Winterhausen bzw. Pfarrer Foldenauer gerne zur Verfügung (Telefon, 09333/205).

„Happy Birthday Sir Karl Jenkins!“

Chor- und Instrumentalkonzert

am 27.10.2019 um 17 Uhr

in der St. Bartholomäuskirche Sommerhausen

mit Werken des walisischen Komponisten Karl Jenkins



K o n z e r t

Mitwirkende:

Projektchor St. Bartholomäus

Flöte: Sarah König

Oboe/Englischhorn: Sepp Mauderer

Klarinetten: Urban Höfner, Torwald Wolf

Bassklarinette: Belinda Wolf

Fagott: Philipp Grieb

Perkussion: Oliver Trahdorff

Orgel: Susanne Mahla

Moderation: Markus Grimm

Gesamtleitung: Ute Ernst

„Nur noch eine Viertelstunde“

(oder Wanderwochenende der Kirchengemeinde Sommerhausen, das Erste)



*„Wenn jemand eine Reise thut,
so kann er was erzählen;
Drum nahm ich meinen Stock und Hut
Und thät das Reisen wählen.“*

Matthias Claudius, dt. Dichter und Journalist, 1740-1815)

Mit Stock und Hut und diversen anderen Gegenständen, die man für eine Wanderung mit Übernachtung benötigt, machten wir uns am 13. Juli früh um 7 Uhr auf, um ins Allgäu zu fahren. Unser erstes Etappenziel war die Talstation der Hörnerbahn in Bolsterlang. Für die Nacht waren im Berghaus Schwaben Betten für uns reserviert.

Es gab nun zwei Möglichkeiten, die Hütte zu erreichen. Man konnte mit der Hörnerbahn bis zur Bergstation fahren und von dort aus bei einem gemütlichen Fußmarsch von 15 Minuten zur Hütte gelangen.



Fotos: Karl Zimmermann

Oder man konnte sich der Wandergruppe anschließen, die die ca. 1000 Höhenmeter per pedes erklimmen wollte.

Der anspruchsvolle Fußmarsch dauerte einige Viertelstunden (ungefähr 20), es gab aber auch lohnenswerte Pausen und am Gipfel des Riedberger Horns (1786 m)

wurde man für die Mühe des Aufstiegs entschädigt durch einen großartigen Blick bis hin zum Bodensee.

Wie auch immer man sich entschied, man konnte sich erfreuen an der frischen Luft, an den Berghängen, dem Vogelgesang, dem Scheppern der Kuhglocken und so den oft hektischen Alltag hinter sich lassen.

Im rustikalen Berghaus Schwaben bezogen wir unser Bettenlager und begaben uns zum Abendessen. Es gab, mmh, raten Sie mal:

- 0 Crème brûlée mit Lavendel
- 0 Falafel mit Früchte-Couscous
- 0 Schweinsbraten mit Klößen und Blaukraut

Richtig, es gab natürlich gutbürgerlich den Schweinsbraten, davor allerdings eine Zwiebelsuppe, was uns doch in Anbetracht der Tatsache, dass wir vorhatten, im 10er Lager zu schlafen, etwas beunruhigte.

Aber nach einem gemütlichen Hüttenabend verlief die Nacht ruhig und harmonisch und am Morgen erfreuten wir uns an dem kräftigen Frühstücksbüfett, das uns Kraft gab für die nächste Herausforderung, den mehr oder minder gemütlichen Aufstieg zum Wannenkopf. Dieser Weg ging wildromantisch über Stock, Stein und Wurzeln, dauerte wieder einige Viertelstunden (ungefähr 4) und manchem Wanderer ging vielleicht Nietzsche durch den Kopf:

*"Wie komme ich am besten den Berg hinan?
Steig nur hinauf und denk nicht daran."*

Am Wannenkopf angekommen feierten wir Gottesdienst in freier Natur, dem sich spontan Wanderer aus Görlitz anschlossen. Nach dem Abstieg (Alternative: Abfahrt mit der Bergbahn) gab es die Möglichkeit zur Stärkung in der Talhütte und anschließend machten wir uns gestärkt und mit vielen Eindrücken erfüllt auf den Weg nach Hause. Danke an unser Pfarrehepaar für die Organisation und ich freue mich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr beim „Wanderwochenende der Kirchengemeinde Sommerhausen, das Zweite“.

Claudia Bartel

Unsere Gottesdienste

Sonntag	29.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen mit Vorstellung der neuen Präparandinnen und Präparanden Pfr./in Maier und Kindergottesdienst	
		10.45 Uhr	Gottesdienst Kreuzkapelle Eibelstadt Pfr./in Maier	
Mittwoch	02.10.	15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenzentrum Eibelstadt Pfr./in Maier	
Kirchweihsonntag	06.10.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag St. Bartholomäus, Sommerhausen Pfr./in Maier mit Oliver Trahdorff, Tenor	
Kirchweihmontag	07.10.	10 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihmontag St. Bartholomäus, Sommerhausen Pfr./in Maier	
Sonntag	13.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier	
Sonntag	20.10.	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier mit den Posaunenchören aus Löpsingen und Pfäfflingen im Ries und Kindergottesdienst	
		10.45 Uhr	Erntedankgottesdienst Kreuzkapelle Eibelstadt, Pfr./in Maier	
Sonntag	27.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier	
		10.30 Uhr	Minigottesdienst im Gemeindezentrum Pfr/in Maier und Team	
Sonntag	03.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Lektorin Claudia Bartel	
		10.45 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Eibelstadt	
Mittwoch	06.11.	15 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Eibelstadt (r.k.)	
Sonntag	10.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier	

Sonntag	17.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier
		10.30 Uhr	Minigottesdienst im Gemeindezentrum Pfr/in Maier und Team
		10.45 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Eibelstadt Pfr./in Maier



Buß- und Betttag Mittwoch	20.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier
		19 Uhr	Ökumenische Andacht Gemeindehaus Eibelstadt,

Ewigkeits- und Toten- sonntag	24.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier
		14 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof mit den Sommerhäuser Musikanten und der Liedertafel

1. Sonntag im Advent	01.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst St. Bartholomäus, Sommerhausen, Pfr./in Maier Mit Tansaniachor
		10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindehaus Eibelstadt Pfr./in Maier

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gesprächskreis

Liebe Interessierten an der Ökumene,
Diakon Rainer Boivin und Pfarrersehepaar Irene und Jochen Maier laden Sie **am Dienstag, den 5. November, um 19.30 Uhr, ins Benefiziatenhaus (Marktplatz 10) nach Eibelstadt** ein.



Im Vordergrund dieses Austausches stehen Ihre Fragen und Themen, die sie zur Ökumene haben und mitbringen. Sie können auch Themen für zukünftige Treffen mitbringen. Sollte niemand eine Frage dabei haben, dann hat sich in der Vergangenheit bewährt, dass ein kurzer Text zu einem ökumenischen Thema ein Anstoß zu spannenden Gesprächen werden kann.

Auf Ihr Kommen freuen sich Diakon R. Boivin und Pfarrersehepaar Irene und Jochen Maier

Gemeindeausflug ins Nördlinger Ries

Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns mit unserem Pfarrer-Ehepaar zu dessen alter Wirkungsstätte nach Nördlingen-Löpsingen. Unter sachkundiger Leitung von Jochen Maier zunächst in die hoch auf dem



Ulrichsberg gelegene Benediktinerabtei Neresheim. Die großartige barocke Klosterkirche von Balthasar Neumann mit ihren eindrucksvollen Deckengemälden vom Hochbarock bis zum Klassizismus, geschaffen vom Tiroler Malergenie Martin Knoller von 1770-75, ist ein Gesamtkunstwerk, das jeden Besucher in Staunen versetzt. Der sogenannte „Neresheimer Himmel“ ist der Welt größtes Kuppelfresko von 714 m² mit mehr als 200 Figuren. Wer sich

das Kunstwerk und seine Figuren richtig erschließen will, muss als Betrachter mehrmals seinen Standort wechseln. Auf Wunsch der Gästeführerin sangen wir als Dankeschön und, um die vielgelobte Akustik zu testen: „Großer Gott wir loben Dich“.

Das verdiente Mittagessen ließen wir uns in der stilvollen Klostergaststätte bei einem ansprechenden Härtsfelder Klosterbier schmecken.

Danach erfolgte mit dem Bus der Abstieg von der Alb hinab ins tiefliegende Ries, mit der alten Reichsstadt Nördlingen im Zentrum. Vor ungefähr 14,6 Mio. Jahren schlug hier ein riesiger Meteorit von vermutlich 1,5 km Durchmesser mit einer Geschwindigkeit von 100.000 km/h ein. Die Sprengkraft betrug mehrere 100.000 Hiroshima-Atombomben.

Im Stadtteil Löpsingen wurden wir schon von Gemeindegliedern an der St. Michaelskirche erwartet. Ein romanischer Kirchenbau, der früher wohl Teil einer Kirchenburg war und bis in die Neuzeit von einem Friedhof umschlossen wurde.

Der anmutige Kirchenraum stammt aus dem 15. Jh., während der eindrucksvolle gotische Chor um 1260 errichtet sein soll. In der Kirche stellten Pfarrer und Pfarrerin Maier die Michaelskirche und ihre ehemalige Kirchengemeinde Löpsingen und Pfäfflingen sowie frühere Mitar-



beiter vor. Ein Grußwort sprach die 3. Bürgermeisterin Frau Gebert-Löfflad. Anschließend waren wir Gäste bei Kaffee, Kuchen und herrlichen

Torten im nebenan liegenden Gemeindehaus. Von Löpsingen ging die Weiterfahrt durchs Ries, vorbei an Pfäfflingen, in die Residenzstadt des ehemaligen Fürstentums Oettingen. Da es eine evangelische und eine katholische Fürstenlinie gab, war Oettingen geteilt und zwar straßenzug- bzw. gassenweise. Auf der einen Seite die katholischen Häuser, alle im spätmittelalterlichen Fachwerk.



Fotos: Möckel

Auf der anderen Seite die evangelischen Häuser, alle mit barocker Fassade und Walmdach. Wir erlebten eine einmalige Stadtführung. Mit Humor, Witz, Begeisterung und Liebe zum Heimatort führte uns der von Jochen Maier ausgesuchte Stadtführer, ein ehemaliger Gymnasiallehrer durch die Gässchen seines schönen Heimatstädtchens.

Anschließend traten wir wieder die Heimfahrt im Zuge der „Romantischen Straße“ durch das Ries und den Wörnitzgrund über Dinkelsbühl und Rothenburg ins Maintal an.

Dietmar Möckel

Am Samstag, 12. Oktober ab 10 Uhr
im gesamten Altort!
Nähere Informationen bei Beate Betschler,
im Pfarramt und im Internet

Familiengottesdienst an der Schnecke



Der Familiengottesdienst unserer Kirchengemeinde fand an Christi Himmelfahrt im Mai an einem herrlichen Frühlingmorgen hoch oben über Sommerhausen an der Schnecke im Weinberg statt. Mit einem Trompetensolo eröffnete Peter Amend den Gottesdienst. Der Predigttext von Pfarrer Maier stand unter dem Leitspruch „Vision & Geduld - ein Frosch als Vorbild“. Und tatsächlich saß da, unter dem bunten Wiesenblumenstrauß, ein grüner Frosch.

Im bekannten Märchen fallen drei Frösche in die Milchkanne, zwei ertrinken, aber einer gab nicht auf und paddelte und planschte

solange mit seinen Froschfüßen, bis die Milch unter ihm zu einem Butterberg wurde und er festen Stand fand, um herauszuspringen. Also merke, verzweifle nicht gleich in schwierigen Lebenslagen – Gott ist bei Dir und hilft Dir wieder auf die Füße zu kommen.

Zahlreiche Besucher freuten sich des herrlichen Morgens und der



Fotos: Möckel



schönen Lieder in Gottes freier Natur. Unser Kirchenchor unter Leitung von Ute Ernst und Organistin Petra Lehrieder am Keyboard sorgten für einen stimmungsvollen Gottesdienst. Danach erzählte uns Gerhard Oehler wie es zur Schnecke, diesem Riesenammoniten über Sommerhausen, kam.

Dietmar Möckel

Segenskreis der Vorschulkinder

Für ihren neuen Weg in die Schule haben die Kinder den Segen Gottes zugesprochen bekommen. Ein kleines Holzkreuz will sie daran erinnern, dass sie bei all dem Neuen und Unbekannten nicht allein sind.

Gestaltet wurde der Familiengottesdienst vom Kindergarten team und Pfarrerin Maier. Alle konnten staunen über das, was die Kinder in den vergangenen Jahren im Kindergarten gelernt und erlebt haben und welche großen Pläne die kleinen Leute bereits vor Augen haben: Meeresschafer wollen sie werden, Geheimagenten und manches mehr!



Minigottesdienste

„Kirchenmaus Paula“ freut sich schon auf die nächsten Minigottesdienste und hofft, viele Kinder wieder zu treffen.

Die nächsten Termine sind:

27. Oktober und 17. November jeweils um 10.30 Uhr

im Gemeindezentrum.

Kindergottesdienst

Auch diesen Herbst laden wir zu Kindergottesdiensten ein, die parallel zum Hauptgottesdienst laufen. Der nächste Kigo ist zum Erntedankfest am **20. Oktober**. Im November und Dezember finden dann die Proben zum Krippenspiel nach dem Hauptgottesdienst statt.

Foto: Jörg Fleischmann

Freud und Leid



Getauft wurden:

Finn Blase	am 5. Mai in Kitzingen
Luis Wagner	am 12. Mai in Eibelstadt
Henrik Heim	am 12. Mai in Eibelstadt
Lina Weber	am 19. Mai in Sommerhausen
Leo Hofer	am 25. Mai in Sommerhausen
Emil Haas	am 1. Juni in Sommerhausen
Gabriel Kohl	am 1. Juni in Sommerhausen
Karlotta Neubauer	am 2. Juni in Sommerhausen
Felix Gebert	am 2. Juni in Sommerhausen
Anna Rauch	am 8. Juni in Sommerhausen
Anni Marie Weiste	am 9. Juni in Eibelstadt
Ben Ißermann	am 15. Juni in Eibelstadt
Max Ißermann	am 15. Juni in Eibelstadt
Ariana Schweyer	am 20. Juli in Sommerhausen
Luca Ruhl	am 20. Juli in Sommerhausen
Martin Hager	am 21. Juli in Sommerhausen
Paul Schütze	am 21. Juli in Sommerhausen
Rosa Luisa Reuß	am 3. August in Sommerhausen
Leona Myriam Sedlin	am 31. August in Sommerhausen



Kirchlich bestattet wurden:

Lydia Maria Werther, 93 Jahre	am 1. Juli in Sommerhausen
Hermann Baumann, 80 Jahre	am 8. August in Sommerhausen
Gerda Furkel, 79 Jahre	am 9. August in Sommerhausen
Günter Zimmermann, 86 Jahre	am 20. August in Sommerhausen
Hannelore Krauß, 84 Jahre	am 22. August in Sommerhausen
Manfred Baumann, 56 Jahre	am 30. August in Sommerhausen
Roselinde Amling, 82 Jahre	am 9. September in Eibelstadt



Kirchlich getraut wurden:

Viktoria, geb. Steinmann und Robert Hyde
am 15. Juni in Sommerhausen

Sandra, geb. Witt und Robert Weitzel
am 3. August in Sommerhausen

Natalja Geng und Benjamin, geb. Hegner
am 10. August 2019 in Sommerhausen

Julia, geb. Schoierer und Simon Senft
am 31. August in Sommerhausen



Foto: Karl Zimmermann

Dorffest 2019

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir unser diesjähriges Dorffest feiern. Bei einem guten Schoppen und Bratwurst & Steak ließ es sich gut aushalten auf dem schönen Platz vor dem Gemeindezentrum.

Allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Torten- und Kuchenbäckern und -bäckerinnen, den Som-

merhäuser Musikanten, Feuerwehr, Burschenverein und der TSG, den großzügigen Unterstützern der Tombola und natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern sei ganz herzlich gedankt. Gleich drei ehemalige Sommerhäuser Pfarrer waren auf dem Fest zu Gast.

Besondere Gottesdienste

Das **Erntedankfest** gehört zu den schönsten und wichtigsten Festen des Jahres: In der Kirche duftet es nach Kartoffeln, Äpfeln, Brot und Getreide.

Wir danken Gott für die Erträge von Gärten, Äckern und Weinbergen aber auch für das, was er uns in Schulen und Werkstätten, in den Büros, Ämtern und Fabriken hat gelingen lassen.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Erntedankgaben, die dann nach dem Fest für die Ochsenfurter Tafel abgeholt werden und bedürftigen Menschen zugute kommen.

In Sommerhausen bringen Sie die Erntedankgaben bitte am Freitag oder Samstag vor dem Fest in die Kirche, wo sie dann von unserem Mesnerteam hergerichtet werden.

Auch in Eibelstadt bitten wir um Erntedankgaben für den Gottesdienst in der Kreuzkapelle. Familie Horn kümmert sich hier wieder um den Kirchenschmuck. In Sommerhausen und Eibelstadt feiern wir Erntedank aufgrund der Sommerhäuser Kirchweih etwas später als der Rest der Welt, nämlich am **20. Oktober**. Den Festgottesdienst in Sommerhausen werden die Posaunenchöre aus unseren ehemaligen Gemeinden Löpsingen und Pfäfflingen im Nördlinger Ries musikalisch ausgestalten.



Buß-und Betttag

Am Buß-und Betttag, 20. November feiern wir um 9.30 Uhr in Sommerhausen Gottesdienst mit Abendmahl.

Den Abendgottesdienst um 19 Uhr im Gemeindehaus in Eibelstadt feiern wir als ökumenische Andacht.

Kreise, Gruppen und Musik

Kirchenchor

Ute Ernst
Tel. 0151/21514908
donnerstags 20 Uhr
im Gemeindezentrum

Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 10
97286 Sommerhausen
Tel. 229 / Fax 903936



Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de
www.kirche-sommerhausen.de

Krabbelgruppe

Angela Völker
Tel. 0176/70113809

Julia Gebert
Tel. 0177/4472265
mittwochs 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Die Bürostunden von Pfarramts-
sekretärin Erika Fleischmann sind
montags und donnerstags,
von 9 bis 12 Uhr

Frauenkreis, Herta Supp, Tel. 902372

Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr: „Unbekanntes Würzburg in Wort und Bild“ mit Frau Dr. Ebla

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr: Bastelabend



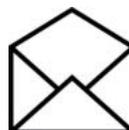
Seniorenkreis, Inge Kleinschroth, Tel. 359

17. Oktober, 14 Uhr: Nachmittag mit Diakonin Martina Fritze

14. November, 14 Uhr: Der Dichterpfarrer Eduard Mörike und
Pfr. Jochen Maier

Adressen

St. Bartholomäuskirche Sommerhausen, Kirchplatz 2
Gemeindezentrum Sommerhausen, Kirchplatz 9
Kreuzkapelle Eibelstadt, Kapellensteige
Gemeindehaus Eibelstadt, Würzburger Str. 7
Seniorenzentrum Eibelstadt, Am Kapellenberg 1



Einladung

Zur Lebensrunde
für Menschen
in Abschiedssituationen

Wir treffen uns in dem stillen
und geborgenen Raum
des Betsaales am Pfarrhaus
in Sommerhausen

Zeit für Gespräche, Zuhören
und Nachdenken

Sie sind herzlich willkommen

am 25. 9. 2019

„ 23. 10. 2019

„ 27. 11. 2019

„ 18. 12. 2019

} am 16. 11. 2019

Wir freuen uns auf
ihr. Kommen

Anna Lindner, Ute Ernst
und die Pfarrersleute

Trene und Jochen Maier